

# Merkblatt

## Wasserentnahme aus Hydranten



99423 Weimar • Friedensstraße 42  
info@wasserversorgung-weimar.de  
0 36 43. 74 4 4 - 0

Nach Abschluss eines Vertrages über die Wasserentnahme aus Hydranten haben Sie vom WZV Weimar ein funktionsfähiges Zählerstandrohr bzw. eine mobile Mess- und Entnahmevorrichtung für Oberflurhydranten sowie einen hydrantenbauartspezifischen Betätigungsschlüssel erhalten. Gemäß diesem Vertrag haben Sie

- dem WZV Weimar die Kosten für die Instandsetzung beschädigter Geräte zu erstatten,
- bei Abhandenkommen des Gerätes die Kosten der Wiederbeschaffung zu tragen,
- den WZV Weimar von Schadenersatzansprüchen Dritter freizustellen, die diese im Zusammenhang mit der Nutzung des Gerätes gegenüber dem WZV Weimar geltend machen.

Sorgen Sie deshalb dafür, dass die Benutzer des Gerätes die nachstehenden Hinweise und Bedienungsvorschriften kennen und befolgen. Die Beachtung dieser Regeln trägt dazu bei, Schäden zu vermeiden.

### 1. Grundsätze der Behandlung und Nutzung

**Die Geräte sind wie alle Messgeräte pfleglich zu behandeln und sauber zu halten. Es ist strikt untersagt, die dem Schutz des öffentlichen Trinkwassernetzes dienende Sicherheitsarmatur („Systemtrenner“) zu demontieren oder unwirksam zu machen. Der Anschluss etwaiger kundeneigener „Verzweiger“ (Ermöglichung des kundenseitigen Anschlusses mehrerer weiterführender Schlauchleitungen) ist nur hinter dem Abgabe-Abgang des entliehenen Gerätes – ohne auch nur zeitweilige Entfernung von Bauteilen desselben – unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik zulässig! Kundeneigene Schlauchleitungen müssen vor dem Zusammenquetschen (z. B. durch Überfahrt von KFZ bzw. Baumaschinen) geschützt werden; ggf. sind vom Kunden „Schlauchbrücken“ als Überfahrtsmöglichkeit zu installieren: Durch plötzliches Zusammenquetschen unter Druck stehender Schlauchleitungen kann es zum schlagartigen extremen Druckanstieg im Schlauch und zur dadurch verursachten Beschädigung der Sicherheitsarmatur („Systemtrenner“) kommen!**

#### 1.1. Zählerstandrohre bzw. mobile Mess- und Entnahmevorrichtungen für Oberflurhydranten sind

- beim Transport möglichst erschütterungsfrei zu lagern,
- gegen Stoßbeanspruchung zu schützen (nicht werfen oder fallenlassen).
- gegen unbefugten Zugriff zu sichern (nicht unbeaufsichtigt lassen, unter Verschluss aufbewahren) und
- stets peinlich sauber zu halten.

#### 1.2. Die Geräte sind an den WZV Weimar zurückzugeben, wenn

- sie nicht mehr gebraucht werden, spätestens aber nach 3 Monaten (90 Kalendertagen) oder
- sie beschädigt sind oder
- der Zähler bei Wasserdurchfluss keinen Verbrauch anzeigt oder
- ständig Wasser aus dem Systemtrenner (Sicherheitsarmatur zwischen Zähler und kundenseitiger Anschlusskupplung) austritt (kurzzeitige leichte Wasseraustritte sind funktionsbedingt und nicht als Störung anzusehen) oder
- die Plombe des Zählers und/oder des Systemtrenners (je nach Bauart) fehlt oder beschädigt ist.

### 2. Hydrantenschlüssel

Für die Betätigung der Unter- bzw. Oberflurhydranten ist ausschließlich der zugehörige (mit dem Gerät entlehene) Schlüssel zu verwenden; die Verwendung von Rohrzangen o. a. Werkzeugen ist untersagt!

### 3. Bedienungshinweise

#### 3.1. Verkehrssicherung durchführen

- Hydrantenstandort gegenüber dem Straßen- und Fußgängerverkehr durch Absperrelemente sichern
- unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen freihalten

### **3.2. Verbindung des Gerätes mit dem Hydranten (alternativ nach 3.2.1. oder 3.2.2. vorgehen!)**

#### **3.2.1. Zählerstandrohr auf Unterflurhydranten aufsetzen**

- Kappendeckel und nächste Umgebung von Straßenschmutz säubern
- festsitzende Deckel ggf. vorsichtig durch leichte Hammerschläge auf den Deckelrand lockern
- wenn nötig, Nachhilfe durch Schlüssel (Spitze in Aushebenut am Kappenrand setzen)
- Deckel am Aushebesteg herausheben und seitlich wegrehen
- Klaue und Klauendeckel von Schmutz befreien; erst dann Klauendeckel abheben
- Hydrant kurz durchspülen, Hydrantenabspernung durch Linksdrehen des Hydrantenschlüssels kurzzeitig langsam öffnen und wieder schließen
- Dichtungsflächen an Klaue und Standrohrfuß säubern; nur einwandfreie Dichtungen verwenden
- Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis das Zählerstandrohr festsitzt

#### **3.2.2. mobile Mess- und Entnahmevorrichtung an Oberflurhydranten anschließen**

- Schutzkappe der B- bzw. C-Kupplung des Oberflurhydranten mittels des Dreikantauges des Betätigungsschlüssels lösen
- Zur Entfernung von Schmutz >>> Hydrant kurz durchspülen, Hydrantenabspernung durch Linksdrehen des Hydrantenschlüssels kurzzeitig langsam öffnen und wieder schließen
- bei Oberflurhydranten mit B-Kupplung >>> Reduzierkupplung B/C anbringen, Drehung bis zum Einrasten der Bajonett-Kupplung ggf. unter Zuhilfenahme des Betätigungsschlüssels
- eingangsseitige C-Kupplung der mobilen Mess- und Entnahmevorrichtung mit C-Gegenstück am Hydranten verbinden, Drehung bis zum Einrasten der Bajonett-Kupplung ggf. unter Zuhilfenahme des Betätigungsschlüssels

### **3.3. Inbetriebnahme des Zählerstandrohres bzw. der mobilen Mess- und Entnahmevorrichtung**

- Auslaufventil des Gerätes voll öffnen, damit beim Betätigen der Hydrantenabspernvorrichtung die Luft entweichen kann
- durch Linksdrehen des Hydrantenschlüssels die Hydrantenabspernung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, nach Erreichen des Anschlages Absperrung ¼ Gang schließen
- Hydrant und Standrohr mittels des ausströmenden Wassers entlüften und spülen
- Auslaufventil des Zählerstandrohres schließen und Schläuche anschließen
- Auslaufventil öffnen; Entnahmemenge nur mit dem Auslaufventil des Zählerstandrohres bzw. der mobilen Mess- und Entnahmevorrichtung regulieren, **Hydrantenabspernvorrichtung stets voll geöffnet lassen!**

### **3.4. Beendigung der Wasserentnahme**

- Auslaufventil des Gerätes schließen und Schlauch abnehmen
- Hydrantenabspernung mit Hydrantenschlüssel durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum deutlich spürbaren Anschlag vollständig schließen, nach Erreichen des Anschlages Absperrung ¼ Gang öffnen
- Auslaufventil des Gerätes öffnen und Entleeren des Hydranten abwarten
- bei Unterflurhydranten: Zählerstandrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen und abheben / bei Oberflurhydranten: eingangsseitige C-Kupplung der mobilen Mess- und Entnahmevorrichtung von C-Gegenstück am Hydranten lösen (Drehung bis zum Ausrasten der Bajonett-Kupplung ggf. unter Zuhilfenahme des Betätigungsschlüssels), dann ggf. angebrachte Reduzierkupplung B/C lösen und entfernen
- bei Unterflurhydranten: Klauendeckel aufsetzen / bei Oberflurhydranten: B- bzw. C-Schutzkappe anbringen
- bei Unterflurhydranten: Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in den gesäuberten Kappenrand bündig schließen

### **4. Sicherheitsvorkehrungen (siehe dazu auch grundlegende Hinweise unter Ziffer 1)**

- **Beim Füllen von Behältern oder beim Spülen von Kanälen muss zwischen dem Ende der Füll- bzw. Spüleleitung einerseits und der Oberkante des Behälters bzw. Kanalschachtes andererseits stets eine freie, mit der Luft in Verbindung stehende Fließstrecke („freier Auslauf“) vorhanden sein, um ein Rücksaugen von Schmutzwasser im Falle plötzlichen Druckabfalls im Netz auszuschließen.**
- Bei Frost keine Zählerstandrohre einsetzen; Wasserentnahme bei Frost führt zu Frostschäden an Hydranten sowie entliehenen Geräten und gefährdet den Straßenverkehr durch Glatteisbildung.
- Alle an Hydranten festgestellten Mängel – z. B. Nichtentleeren, nicht bündig mit der Oberflächenbefestigung abschließende oder defekte Straßenkappe, fehlende/defekte Beschilderung – sind unverzüglich dem WZV Weimar zu melden, damit eine kurzfristige Reparatur erfolgen kann und Folgeschäden vermieden werden.

**Im Falle von Havarien: Entstörungsdienst (03643) 74 44 - 444 anrufen!**